

<b>Große Anfrage</b>	Vorlagen-Nr.: <b>VO/6279/2018</b>
	Status: öffentlich
	Datum: 29.05.2018
Einreichende Fraktion/en: B90/Die Grünen	

Beratungsfolge:		
<b>Gremium</b> Magistrat	<b>Zuständigkeit</b> Stellungnahme	<b>Sitzung ist</b> Nichtöffentlich

### **Große Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen betr. Wohnraumbedarf in Marburg**

1. Wie viele der im Wohnraumversorgungskonzept aus dem Jahr 2015 als Bedarf festgestellten Wohnungen wurden bereits gebaut? (bitte getrennt nach Ein-, Zwei und Mehrfamilienhäuser sowie nach Raumzahl aufschlüsseln)
2. Wie viele Wohnungen sind im Bau, für wie viele Wohnungen wurden Bauanträge gestellt und welche Größe haben diese? (bitte getrennt nach Ein-, Zwei und Mehrfamilienhäuser sowie nach Raumzahl aufschlüsseln)
3. Wie viele Wohnungen davon sind Sozialwohnungen, wie viele studentisches Wohnungen bzw. Wohnheimplätze, wie viele sonstige Mietwohnungen und viele Wohnungen in privater Bauherrenschaft?
4. Wie viele Wohnungen davon haben familiengerechte Größen bzw. Zuschnitte und wie definiert der Magistrat den Begriff familiengerecht?
5. Hat sich der Bedarf an Wohnungen nach der Erhebung von INWIS seit 2015 verändert?
6. Wie sieht der Bedarf an Wohnungen der unterschiedlichen Segmente aus, wenn die Punkte 1. bis 5. saldiert werden?

#### Begründung:

Während des letzten Treffens des Runden Tisches „Preiswerter Wohnraum“ im Mai 2018 wurde von Seiten des Magistrats und der GWH die, auf Grundlage des Wohnraumversorgungskonzepts und der diesem zugrunde liegenden INWIS-Studie von 2015, bereits gebauten und aktuell in Planung befindlichen Wohnungsbauten vorgestellt.

Ergänzend zu den vorgestellten Daten ergeben sich weitere und differenziertere Fragestellungen zur Qualität und Quantität des gebauten und geplanten Wohnraums. Von besonderem Interesse ist dabei die Frage nach bereits gedeckten und/oder noch zu deckenden Bedarfen, bspw. für Familien, Studierende und Menschen mit geringem Einkommen.

**Christian Schmidt**

**Marco Nezi**